



HERMANN HALLER, SITZENDES MÄDCHEN. STEIN

ZU DER ARLESIERIN VON VAN GOGH

VON

ROBERT WALSER

Man kommt zu allerlei Gedanken angesichts dieses Bildes, und vielerlei Fragen drängen sich dem, der sich in seinen Anblick verliert, unwillkürlich auf, Fragen von so einfacher und doch zugleich so seltsamer, befremdender Art, dass es scheint, als könne keine Beantwortung stattfinden. Viele Fragen

finden darin, dass sie nie beantwortet werden, ihre schönste Bedeutung, ihre feinste und zarteste Beantwortung. Wenn zum Beispiel ein Liebhaber seine Dame fragt: „Darf ich hoffen?“, und sie ihm darauf keine Antwort giebt, so bedeutet diese Nichtbeantwortung unter Umständen ein himmlisches Ja!